

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere.

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 595, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1911, Seite 375.

Rechnungs- jahre	Überhaupt			auf den Kopf			Steuer auf 1 hl		
	1000 M	M	M	1000 M	M	M	1000 M	M	M
	Brausteuergebiet ¹⁾			Bayern ²⁾			Württemberg ³⁾		
1906	62 219	1,28	1,28	34 894	5,32	2,26	8 755	3,77	2,13
1907	66 009	1,33	1,34	34 596	5,20	2,21	8 665	3,69	2,13
1908	61 046	1,21	1,31	33 093	4,92	2,14	7 639	3,22	2,03
1909	98 384	1,93	*) 2,35	32 578	4,78	2,12	9 907	4,12	2,75
1910	132 697	2,58	3,16	47 691	6,96	3,08	13 412	5,52	3,26
	Baden ⁴⁾			Elsaß-Lothringen ⁵⁾			Deutsch. Zollgebiet (einschl. Luxembg.)		
1906	7 821	3,85	2,37	4 279	2,34	2,27	118 253	1,92	1,66
1907	7 932	3,85	2,35	4 451	2,41	2,27	121 653	1,95	1,69
1908	7 533	3,60	2,30	4 758	2,55	2,38	114 069	1,80	1,65
1909	7 110	3,34	2,28	6 258	3,33	3,43	154 489	2,40	*) 2,32
1910	9 414	4,42	3,76	7 584	4,06	4,59	211 204	3,25	3,19

¹⁾ Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153). Vom 1. VII. 1906 ab Brausteuerertrag vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 675). Vom 1. VIII. 1909 ab Brausteuerertrag vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 773). Bei Berechnung der Steuer auf 1 hl ist die verkaufsfähige Biermenge zugrunde gelegt worden (vgl. § 98 der Ausf.-Best. zum Brausteuerertrag vom 15. VII. 1909). Vom 1. IV. 1907 bis 31. VII. 1909 einschließlich Luxemburg (R. G. Bl. 1907, S. 149 und R. G. Bl. 1909, S. 933). — ²⁾ Kalenderjahre. Seit 1 XI. 1879 Braumalz-aufsatzschlag von 6 M für 1 hl ungetrockneten Malzes. Seit 1. I. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufsatzschlag von 6 M noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 M Malzaufsatzschlag. Vom 18. III. 1910 ab erhöhte Aufsatzschlag, Malzaufsatzschlag vom 18. III. 1910 (Ges. u. Verord.-Bl. 1910). — ³⁾ Gesetz vom 4. VII. 1900 und Gesetz vom 16. VIII. 1909. — ⁴⁾ Kalenderjahre. Gesetz vom 2. VII. 1904 und Gesetz vom 25. I. 1910. — ⁵⁾ Die Brausteuer wurde erhoben bis 31. III. 1908: a) vom Dünnbier zu Satz von 0,58 M für 1 hl; b) von anderem Biere zum Satz von 2,30 M für 1 hl. Vom 1. IV. 1908 ab Braumalzsteuer nach dem Gesetz vom 21. V. 1907. Erhebung der Steuererträge ab 1. August 1909 durch Verrechnung vom 22. VII. 1909. — *) Berichtigte Umabz. f. W. S. 3. St. d. D. R. 1911, IV. S. 136/37.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumweine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, III.)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596.
Vgl. im Abschnitte V Schaumweingewinnung.

Zollgebiet Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Ertrag der Steuer ¹⁾		Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Pro- ben usw. gemäß § 5 des Schaumwein- steuerertrages	Bleibt Reinertrag der Schaum- weinsteuer	Außerdem Nachsteuer		Überhaupt Reinertrag der Schaum- weinsteuer und Schaumwein- nachsteuer	Eingangs- zoll vom Schaum- weine	Zu- sammen Steuer und Zoll
	vom Schaum- wein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	von anderem Schaum- weine			vom Schaum- wein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	von anderem Schaum- weine			
	1000 M								
1906	30,1	5 781,8	292,0	5 519,9	0,0	0,1	5 520,0	3 273,3	8 793,3
1907	32,0	6 078,5	298,3	5 812,2	—	—	5 812,2	3 353,4	9 165,6
1908	28,6	6 011,7	262,6	5 777,7	—	—	5 777,7	3 061,7	8 839,4
1909		9 624,6	466,7	9 157,9		3 235,9	12 393,8	3 348,8	15 742,6
1910		11 379,2	624,9	10 754,3		2,7	10 757,0	4 413,5	15 170,5

¹⁾ Schaumweinsteuerertrag vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155), ferner »Gesetz zur Abänderung des Schaumweinsteuerertrages« vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 714).

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1911, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 596 und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1911, Seite 375.

Vgl. im Abschnitte III Tabakbau und im Abschnitte X Tabakverbrauch.

Zollgebiet Erntejahr (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse ¹⁾	Abgabe von Tabak- saftstoffen	Eingangszoll vom Tabak		Zusammen Steuer und Zoll	Ab- Ausfuhr- vergütungen	Bleiben	
			Gewichtszoll	Wertzuflussschlag			im ganzen ⁴⁾	auf den Kopf ⁴⁾
	1000 M							
1906	11 175,8	70,2	59 040,2	—	70 286,2	416,8	69 869,4	1,13
1907	11 639,2	67,8	68 178,3	—	79 885,3	393,6	79 491,7	1,27
1908	11 103,0	77,5	78 739,6	—	89 920,1	399,0	89 521,1	1,41
1909	13 179,6	88,7	69 406,6	28 996,9	111 671,8	587,5	111 084,3	1,72
1910	12 525,0	101,5	68 645,5	41 981,2	123 253,2	920,9	122 332,3	1,88

¹⁾ Tabaksteuerertrag vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) und vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 793). — ²⁾ Darunter Tabaknachsteuer 1909: 1 007 787 M, 1910: 3 574 M. — ³⁾ Darunter 9 255 941 M Nachzoll. — ⁴⁾ Wegen der Belastung des Tabaks durch die Zigarettensteuer s. nachstehend Ziffer II.